

Trainer-Behandlung

Zahnfehlstellungen und Kieferanomalien korrelieren erheblich mit der Funktion von Zungen-, Lippen- und Wangenmuskulatur. Daher hängt der Erfolg kieferorthopädischer Behandlungen auch immer von der Wiederherstellung des funktionellen Gleichgewichtes und von dem Einsatz von Behandlungsgeräten ab, z.B. dem Trainer, die auf die Muskulatur Einfluss nehmen können. Damit werden günstige Voraussetzungen für eine evtl. anschließende KFO-Behandlung geschaffen sowie kürzere Behandlungszeiten und letztendlich auch geringere Kosten erreicht.

Myofunktionelle Therapie verbessert Zahnfehlstellungen.

Wann: 1h am Tag und beim Schlafen in der Nacht

Wie: Trainer in den Mund nehmen u. auf den Mundschluss achten

Arten:

Infant Trainer – Der Trainer im Milchgebiss

Ein aktives Trainingsgerät für das Milchgebiss, das zum korrekten Kauen unter Einsatz der Kaumuskeln anregt. Es lässt das Kind durch die Nase atmen und fördert das richtige Schlucken und eine korrekte Ruheposition der Zunge. Von diesen Faktoren hängt die korrekte Gesichts-, Kiefer- und Zahnentwicklung ab.

Trainer 4 Kids – der Trainer im Wechselgebiss

Der Trainer aus dem weichen, hochelastischen Silikon ist in der Behandlungsphase bei Kindern mit beginnendem Zahnwechsel indiziert. Das weiche Material passt sich optimal selbst stark fehlstehenden Zähnen an. Durch die Rückstellkraft des dynamischen Silikons lenkt der Trainer die frisch durchgebrochenen bleibenden Zähne in den vorgegebenen Zahnbogen und hält gleichzeitig Wangen, Lippen und die Zunge davon ab, sich zwischen die Zahnreihen zu legen.

Trainer 4 Braces – der Trainer zur festen Zahnspanne

Er schützt das Weichgewebe vor Reizungen, hilft gegen schädliche Gewohnheiten und Dysfunktionen von Lippen und Zunge und unterstützt die Korrektur des Fehlbisses. Eine spezielle Aussparung im Ober- und Unterkieferbereich des Trainers ist für Brackets vorgesehen, so dass diese ihren optimalen Platz finden.